



Konzeption der  
Kommunionvorber  
eitung vorgestellt  
beim Elternabend

# Der individuelle Blick auf Kinder und Familien.

In der Kommunionvorbereitung ändern wir die Blickrichtung. Hintergrund sind die Beobachtungen, die wir schon ein paar Jahre machen: In den meisten Familien arbeiten beide Eltern, nicht selten im Schichtbetrieb und am Wochenende. Manche Kommunionfamilien haben einen Migrationshintergrund; sie sprechen teils nur wenig Deutsch. Durch Scheidungen und Patchworkfamilien sind Terminvereinbarungen schwieriger.

Das Glaubenswissen ist heute sehr unterschiedlich. Eltern und Familien entscheiden individuell was für ihre Kinder nötig und möglich ist. Warum sollen Kinder zum Gottesdienst oder zur Beichte, wenn es die Eltern nicht leben? Der Anteil der Kinder und Eltern, die sich für den Weg zur Erstkommunion entscheiden, sinkt selbst unter den katholischen Familien. Mit der Erstkommunionkatechese erreichen wir nur einen Teil des Jahrgangs. Die katholischen Familien, die sich gegen den Weg zur Erstkommunion entscheiden, erfahren ebenso wenig vom Evangelium wie alle Nichtchristen, da es nur „Alles oder Nichts“ gab.

Als Antwort auf diese Tendenzen findet eine Transformation der Katechese statt. Wir führen eine glaubensdidaktische Differenzierung ein. Diese lässt den Familien mehr individuelle Entscheidungsmöglichkeiten.

### **Neue Akzente in der Kommunionvorbereitung sind:**

Wir sind auch da für die, die Gott und die Lebensqualität von Religion bisher nicht kennenlernen konnten. Die Familie, Kind und Eltern bestimmen, was ihnen auf dem Weg wichtig ist. Familien finden ihr Netzwerk, evtl. befreundete Familien, Paten, die helfen den Weg zu gehen.

Für alle verbindlich sind Weggottesdienste, die helfen, das Tun in der Messe und beim Abendmahl gut zu verstehen. Sowie monatliche Familiengottesdienste, um mit anderen die Freude der Messe zu erleben. Dabei können die Familien frei entscheiden welcher Termin für sie besser ist, egal ob sie in St. Franziskus oder St. Andreas wohnen.

Zusätzlich gibt es verschiedene Angebote in den Kirchengemeinden, die auch für andere Kinder und Familien offen sind.

Sakramente –  
  
Religion =  
Rückbindung  
an  
Überweltliches

Bild von Gerd  
Altmann auf Pixabay



# Was sind eigentlich Sakramente?

## Wozu gibt es diese? Was habe ich damit zu tun?

Sakramente sind ein großes Geschenk, sie zeigen die Gnade auf.

Gnade heißt auf lateinisch **gratia**; wir kennen dies Wort im Begriff **gratis**. Also: Vieles ist für uns im Leben gratis! Ist dies nicht wunderbar?

Sakramente sind **Zeichen die uns Glaubenserfahrungen sichtbar machen.**

Grundlage dafür ist die Überzeugung: „**Gott ist da!**“:

- mit oder auch ohne Sakrament
- ob ich mich auf den Weg mache ihn zu erkennen oder
- ob ich als Agnostiker sage: ich will das nicht, ich will ihn nicht erkennen.

Uns alle beschäftigt - bewusst oder unbewusst - dass **wir uns manchmal wundern und staunen**

- über die Schönheit der Schöpfung,
- über Glücksmomente des Alltags und,
- dass wir Fragen haben, die uns anfragen, Zweifel hochkommen lassen: z.B., all das Leid oder Krankheit und Ungerechtigkeit.

Jede Begegnung, jeder Kontakt, jede Nachfrage ist so ein Geschenk, ein Moment gemeinsamen Wunders.

**Sakramente helfen diese Wunder zum Ausdruck zu bringen in verschiedenen Lebenssituationen.**

In der Sakramenten Vorbereitung geht es um **Aufmerksamkeit für die Gaben die jede Person und jede Situation in sich hat.**

Es geht dabei zum Können zu befähigen.

Es geht nicht um das Lernen von dogmatischen Lehrsätzen, sondern

- um die Welt zu deuten
- gut handeln zu können und auch
- mit Verlusten und Scheitern leben zu können.

Das Zweite Vatikanische Konzil nennt **Jesus Christus das Ursakrament der Kirche**.  
Gott ist da!

Sakramente helfen die Gegenwart Gottes zu erleben, mitten im säkularen Umfeld.

Immer dann ereignet sich ein **Wunder**:

Wenn wir miterleben dürfen, wie Menschen wachsen und über sich hinauswachsen, sind dies geschenkte Momente in denen große Theologie mitten im Alltag möglich wird.

Deshalb feiern wir Sakramente auch in allen Lebenslagen:

vom Dank für das Wunder des Lebens bei der Geburt - in der Taufe –  
bis zur Stärkung in Krankheit - bei der Krankensalbung.

Über manches im Leben wundern wir uns!

Sakramente helfen sensibel zu werden für die Wunder im Leben!

Denn das Leben ist wunderbar!

Jesus stiftete das Abendmahl als verbindendes Zeichen unseres Glaubens:

„Während des Mahls nahm Jesus das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es den Jüngern und sagte: Nehmt und esst; das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sagte: Trinkt alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

(Mt 26,26-28)

Zur Mitfeier und in das Hineinfühlen in dieses „Geheimnis des Glaubens“ führt der Vorbereitungsweg!

Der Vorbereitungsweg übt das:

Staunen

Bild von [Esther Merbt](#) auf [Pixabay](#)



# Danken



Bild von [scott payne](#) auf [Pixabay](#)

Bitten



# Was ist die Kommunionvorbereitung: Unterstützung auf dem Erziehungsweg.

Verantwortung für die Erziehung haben die Eltern.

Eltern entscheiden, welche Energie ihr Kind in welche Aktivitäten steckt.

## Lernen heißt Üben

- Einsatz für die Schule
- Einsatz bei Fußball/Sport
- Einsatz bei Musik
- Einsatz für die Frage nach dem Sinn, Werteerziehung, Glaube...

Glaube und Gemeinde lebt vom Einsatz:  
Ich bringe ein... nur so entsteht auch Können und Freude!

**Es braucht also eine Hingabe und  
Interesse, dass die Zeit gut wird!**

# Die Elemente auf dem Vorbereitungsweg: Weggottesdienste - besucht von einem Elternteil mit dem Kind

- Die Weggottesdienste helfen den Eltern selbst, Liturgie wieder neu zu entdecken.
- Die Eltern sind informiert und können mit den Kindern selbst gestärkt über den Glauben reden.
- Eine Stunde mit Stille und Gebet tut selbst auch gut.

# Familiengottesdienste

Gemeinsam, wechselnd:

- St. Gebhard,
- St. Andreas,
- St. Franziskus



# Erleben des Sonntagsgottesdienstes

- Möglichkeit sich als Ministrantin oder Ministrant aus zu probieren



# Aktionen in der Gemeinde

## Martinsumzug

- Brauchtum
- Lieder
- Nächstenliebe



# Besinnungwochende der JuLeis am ersten Advent (mit/ohne Übernachtung im Gemeindehaus)

- Spielen
- Basteln
- Adventsgedanken
- Familiengottesdienst



# Adventsweg

In der St. Andreas Kirche in Orschel Hagen führt uns in diesem Jahr ein ganz besonderer Weg durch den Advent. Ein Weg mit den Heiligen, welche uns in der Adventszeit begegnen.

Dieser Weg lädt ein: „Ohren und Herzen zu öffnen, das Leben zu überdenken und natürlich die Beziehung zu unseren Mitmenschen und zu Gott zu bedenken!“

Sieben Stationen in der Kirche möchten dabei helfen, dies auch umzusetzen; an diesen Stationen begegnen uns der Erzengel Gabriel, Johannes der Täufer, die Heilige Barbara, St. Nikolaus, die Heilige Lucia, der Heilige Josef und Maria die Mutter Jesu, mit Schrifttexten, geistlichen Impulsen und kreativen Elementen.



**Speziell mit Impulsen für Kinder und Familien ist dieser Weg erlebbar am: Fr. 29.11.24 um 17.00 Uhr in der St. Andreas Kirche.**

# Mitspielen beim Krippenspiel

- Vertiefen der Rolle in die man schlüpft
- Freude



# Sternsingen

- Einsatz für Kinder in der Einen Welt
- Infofilm
- Freude am Besuch der Häuser
- andere beschenken und beschenkt werden



# Kirchenraum entdecken und Kirchenmemory

- Erklärung des Kirchenraumes,
- Spielerische Vertiefung



# Ganzheitliches erfahren: Mein Körper spricht mit!

- Warum stehen, sitzen oder knien wir im Gottesdienst?
- Beobachten und spielerisch nachvollziehen:
- Wie war der Einzug bei den Fußballspielen? Warum?
- Wie kommt wohl eine Tänzerin auf die Fläche? Wie ein Boxer in den Ring?
- Wie sitze ich in der Schule? Anders wie vorm Fernseher?
- **Mit bewusstem Ausprobieren erfahren wir, dass jede Haltung, die wir einnehmen eine Botschaft hat.**

# Warum Beten? - Das Vaterunser erleben!

*Fokus online 14.6.24: Experiment in bayrischer Grundschule: Lehrerin verteilt Gummibärchen; nur 2 sagen Danke! Gespräch über bitte und danke... Am Ende: Lehrerin verteilt Gummibärchen, nur 5 sagen Danke!*

- Haben wir die Grundhaltung von Bitten und Danken verlernt?
- Bitten und Danken hat auch viel mit Beten zu tun, ist eine Grundhaltung!
- Spielerische Hinführung
- Angeleitete Meditations-Stille: Mein Dank!!!
- Spielerische Hinführung
- Angeleitete Meditations-Stille: Meine Sehnsucht, meine Bitten!!!
- Das Vaterunser in vielen Sprachen, auch der Muttersprache....

# Kinderfasching mit den Ministranten!



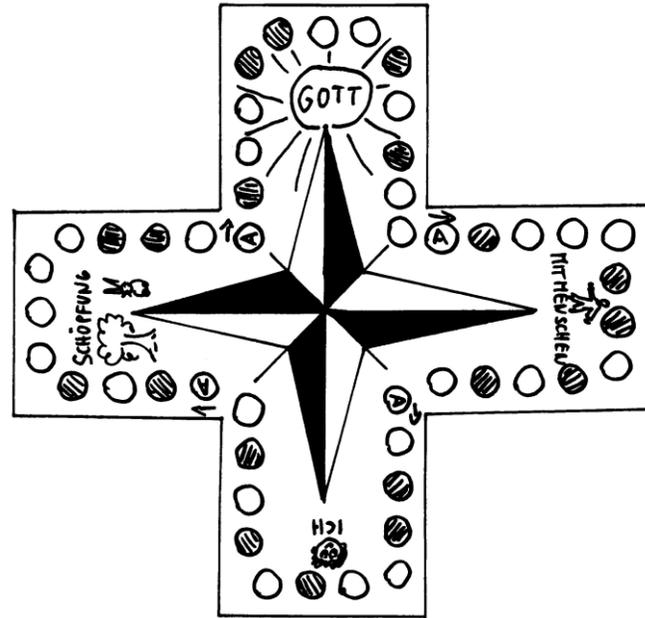
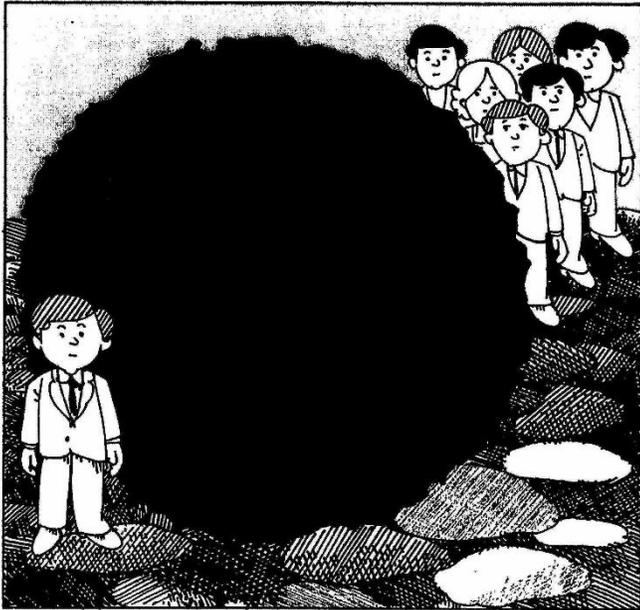
**Aschermittwoch**

# Eine Bibelstelle spielen, z.B. Zachäus und sie so intensiv zu erfahren

- Ich fühle nach, wie sich die Personen damals fühlten.
- Ich drücke diese Gefühle aus
- Wir spielen die Bibelstelle
- Ich merke, dies gibt mir Orientierung für mein Tun



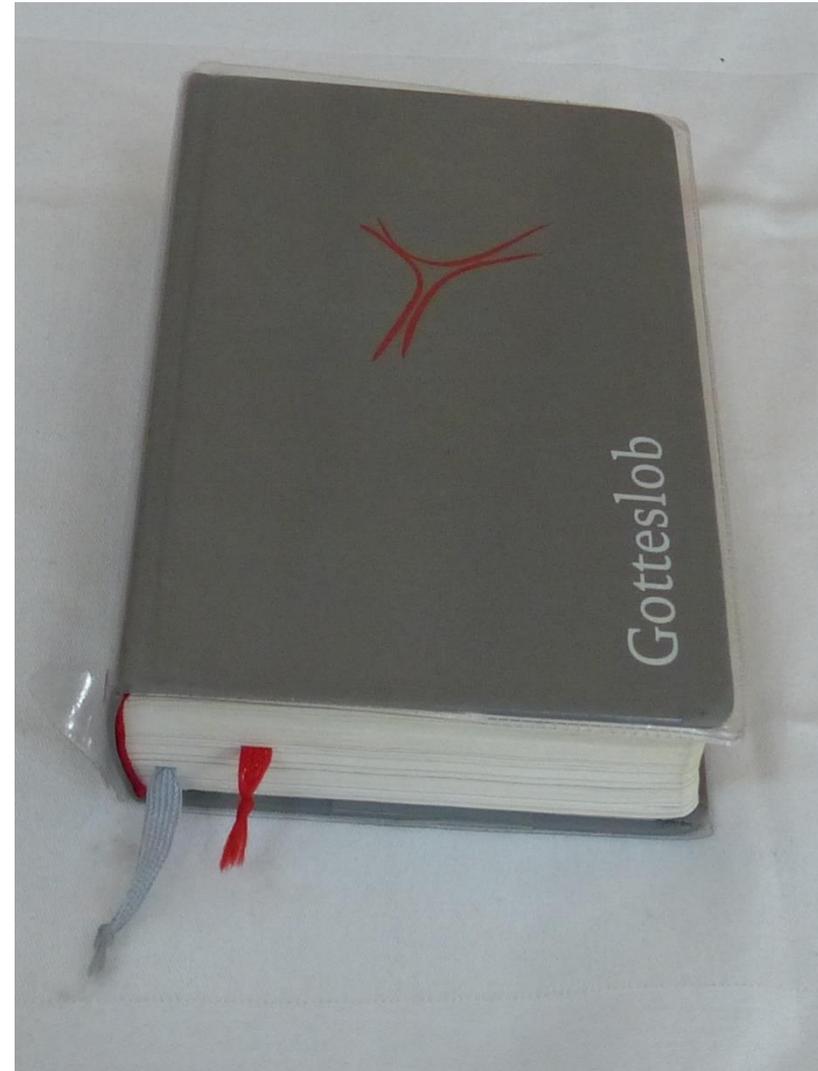
# Versöhnungsnachmittag für Eltern und Kinder mit Versöhnungsfeier oder Beichte



# Lieder üben, Einführung ins Gotteslob

## Gotteslobspiel

- gemeinsames Singen
- Erkunden des Gotteslobes anhand eines Quizspieles



# Palmenbasteln



# Mitfeiern der Kar- und Ostertage



# Hinweise

## Newsletter:

The screenshot shows the homepage of the Seelsorgeeinheit Reutlingen Nord website. The browser address bar shows the URL <https://www.seelsorgeeinheit-rt-nord.de>. The page features a header with the organization's name, a navigation menu with items like "Wer sind wir...", "Gruppen", "Was tun bei...", and "Wir über uns", and a search bar. A main heading reads "Willkommen auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Reutlingen Nord", followed by a paragraph: "Wir sind die katholischen Kirchengemeinden St. Franziskus in Pliezhausen mit St. Gebhard in Mittelstadt und St. Andreas in Reutlingen-Orschelhagen". Below this is a section titled "Aktuelles ..." with five image thumbnails: a tractor, a person playing a trumpet, a garden scene, a stained glass window, and a candle with a sign that says "GOTT". The Windows taskbar at the bottom shows the date and time as 27°C Sonntag, DEU 15:25.

This screenshot shows a newsletter sign-up form on the website. It includes a search bar at the top, a text input field for "E-Mail-Adresse \*", and a blue "Abonnieren" button. Below the form, there is a link to "Datenschutzzerklärung" and a copyright notice: "© 2023 Seelsorgeeinheit Reutlingen Nord".

[Weitere Artikel, Archiv ...](#)

### Newsletter!

E-Mail-Adresse \*

Abonnieren

*Wir senden keinen Spam! Erfahre mehr in unserer [Datenschutzzerklärung](#).*

*Pictures may not be used without written consent*

© 2023 Seelsorgeeinheit Reutlingen Nord

[Impressum](#)

[Datenschutzzerklärung](#)

# Kommuniongewand

- Leihgebühr 20 €  
einheitlich, Taufgewand!



# Tag nach der Kommunion

- Schulgesetz: Am Tag nach der Erstkommunion kann das Kind schulfrei haben.